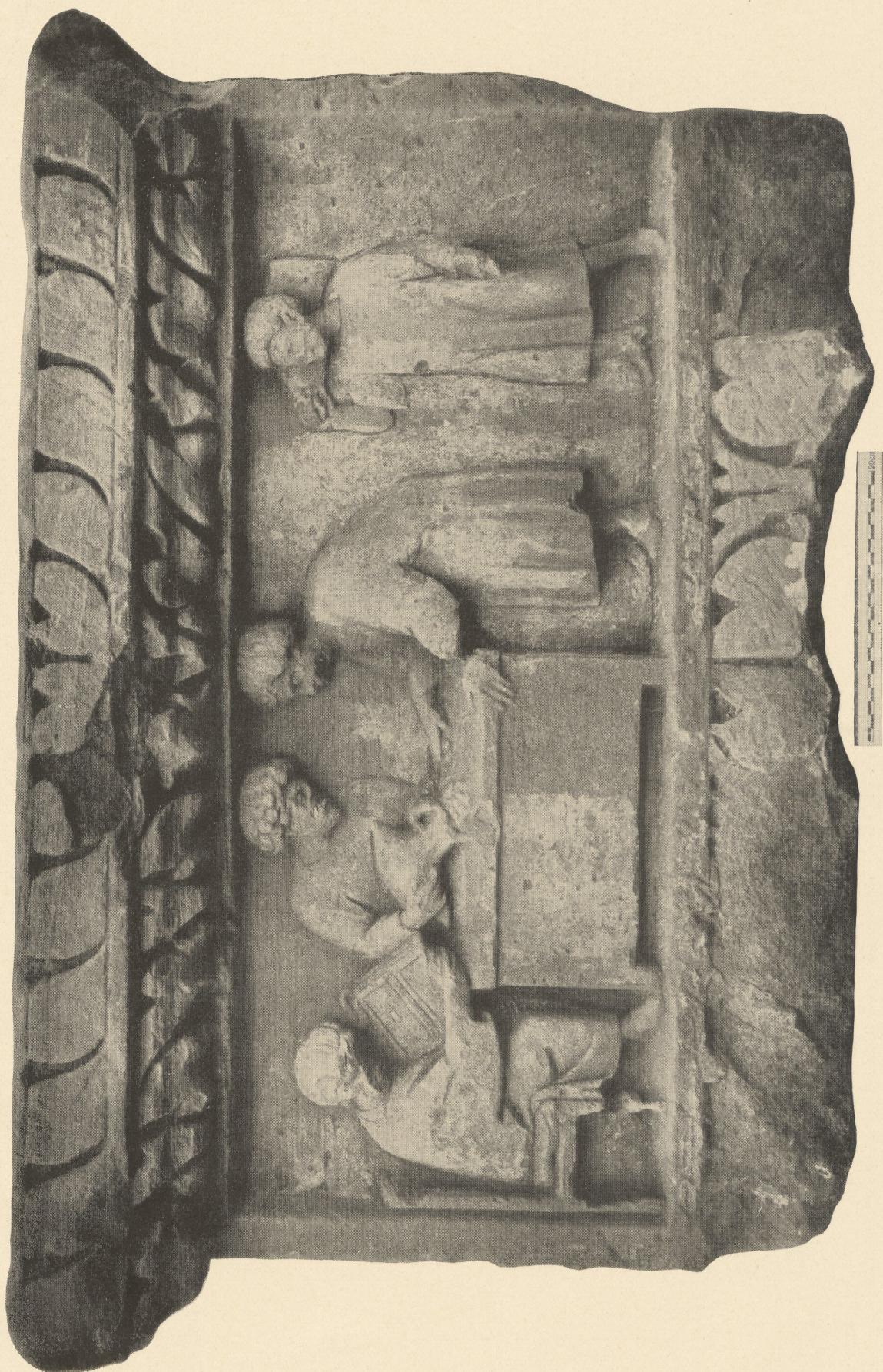


1



2

1. Doppelsarg (bisoma), gef. auf dem Friedhof von St. Matthias. S. 182.
2. Wandmalereireste, gef. in der Brodstraße. S. 169.



Grabmalquader, gef. an der Krahnenstraße. Vorderseite: Kontorszene. 1:5. S. 180.



1



2

Grabmalquader, gef. an der Krahenstraße. 1:8.

1. Rechte Seite: Wagenfahrt. 2. Linke Seite: Brettspiel. S. 180.



1



2



3

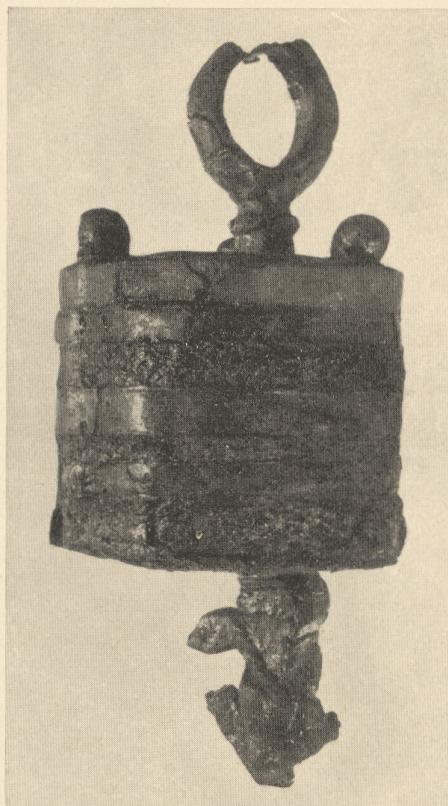


4



5

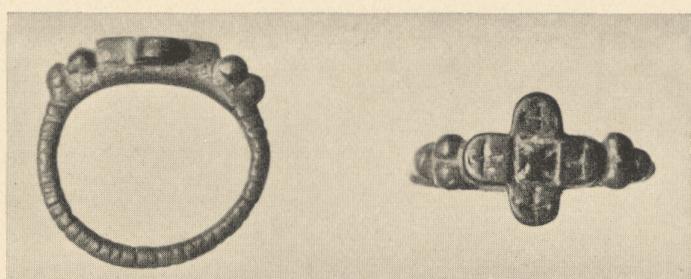
1 u. 3) Zwei Reliefbruchstücke, von einem christlichen Sarkophag, gef. auf dem Friedhof von St. Paulin 1 : 6. S. 183. — 2, 4, 5) drei gallorömische Grabsteine, gef. auf dem Plateau von Ferschweiler. 1 : 10. S. 183.



1



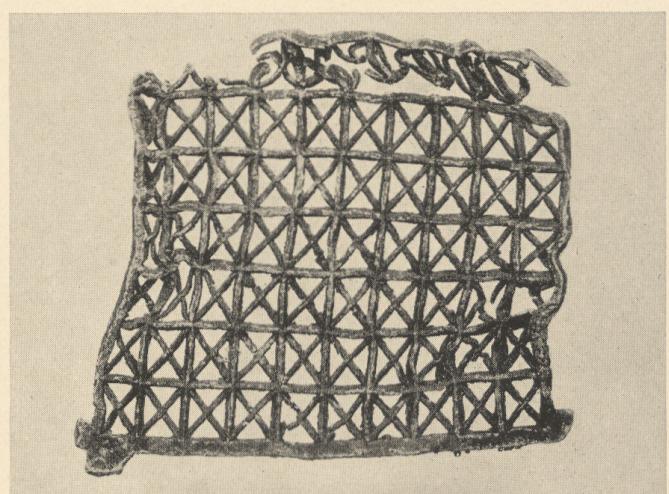
2



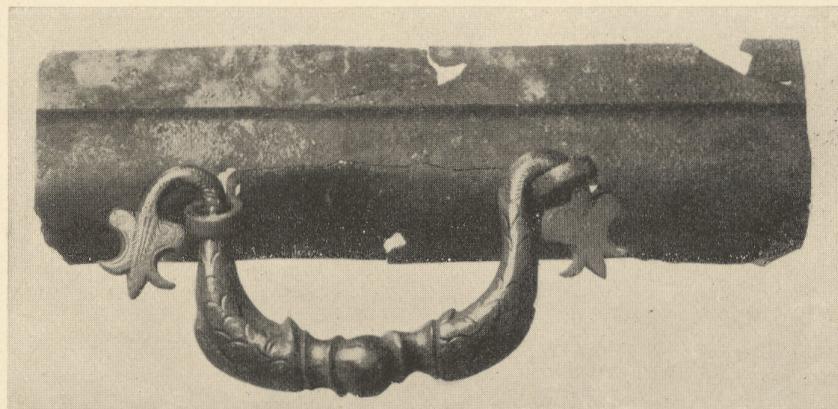
3



4



5



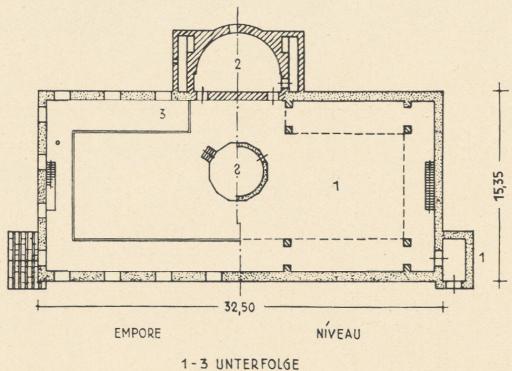
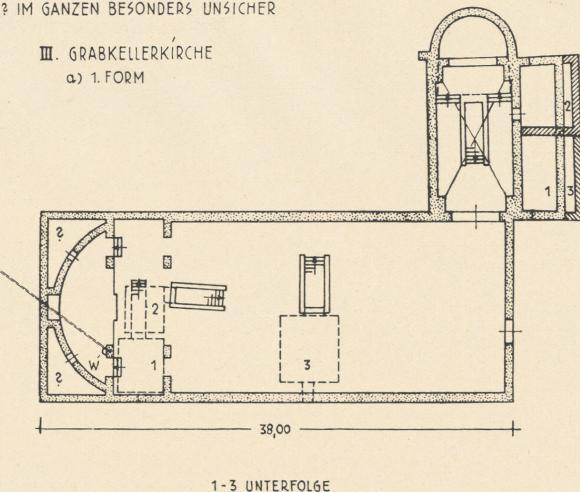
6

1. Eisernes Vorhängeschloß, gef. bei Clüsserath. S. 185. 2. Bulla aus Bronzedraht, aus Trier. S. 184. 3. Bronzezüngerring, gef. bei Feyen. S. 188. 4. Bronzetäfelchen, gef. an der Krahnenstraße. S. 184. Gitter aus Blei, gef. bei Wiltingen. S. 186. 6. Kastenbeschlag mit Delphinhenkel. S. 185.

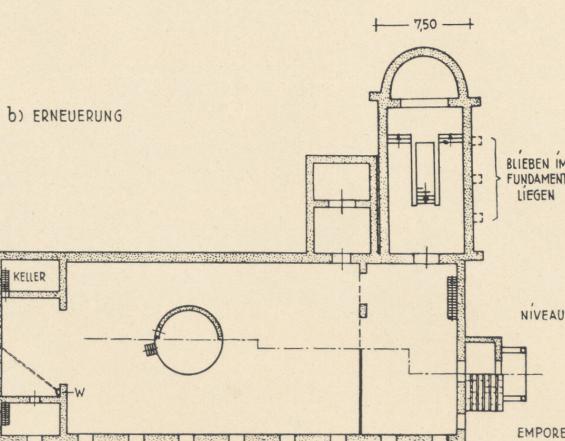
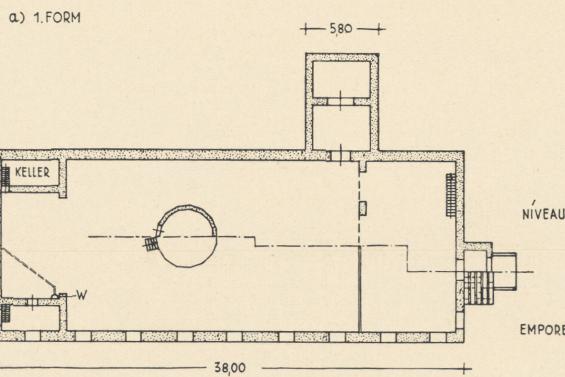
Nr. 3 ist 1:1, alles übrige 1:2.

TRIER, ST. QUIRINUS 1931. UNGEFÄHRE ENTWICKLUNG DER GESTALT DER ALten KIRCHE IN FÜNF SCHEMATISCHEN PLÄNEN.
EINZELHEITEN VORBEHALTEN W = WASSERLEITUNG ? IM GANZEN BESONDERS UNSICHER

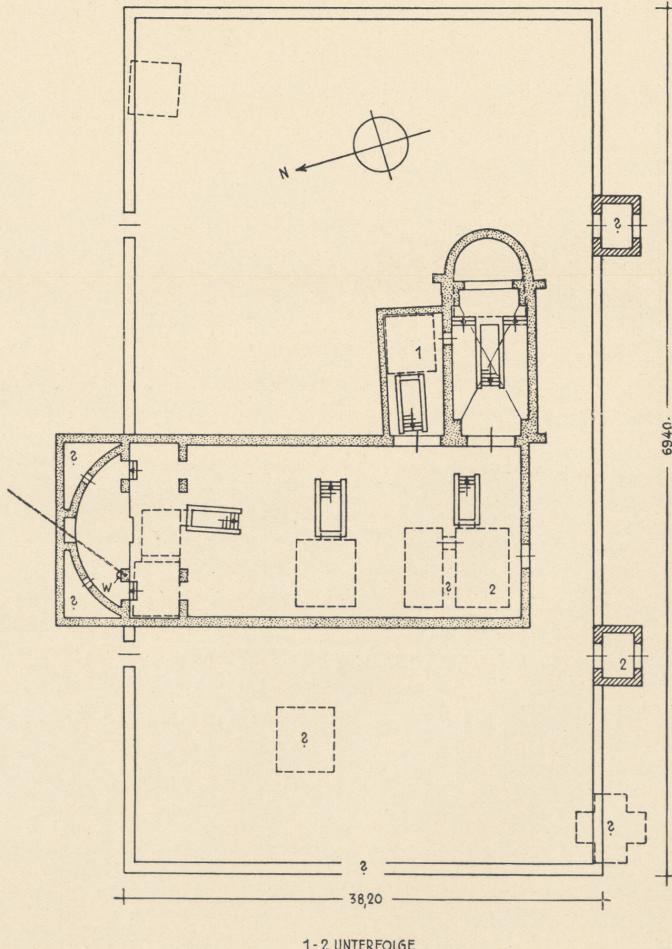
I. BREITKIRCHE

III. GRABKELLERKIRCHE
a) 1. FORM

II. LANGKIRCHE



b) ERNEUERUNG MIT MAUERBERING



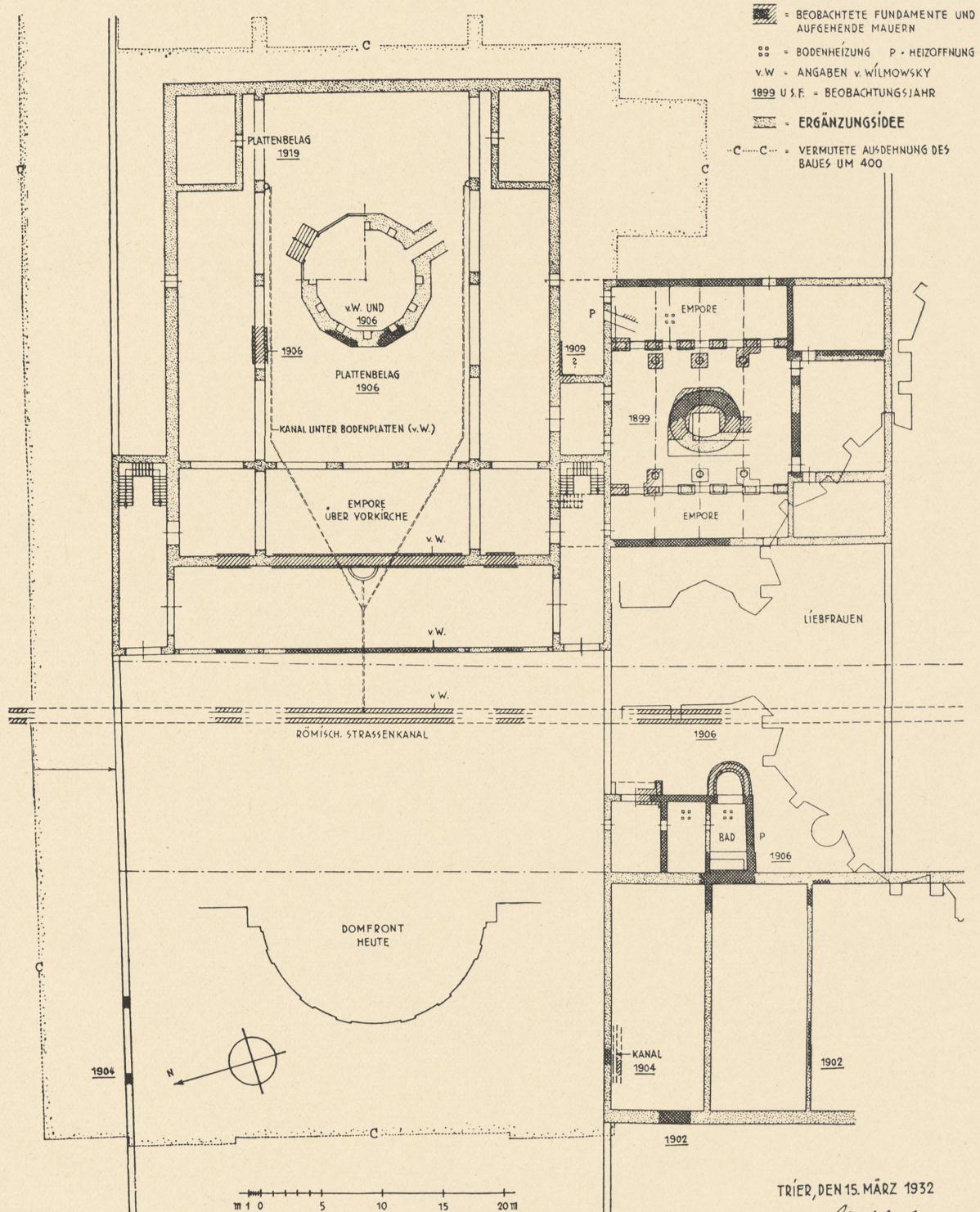
TRIER, DEN 1. MÄRZ 1932.

Rutzenbach

10 5 15 20 m

Tafel XIX

TRIER, DOM. IDEE ZUR ÄLTEREN ANLAGE DES 4. JAHRHUNDERTS.



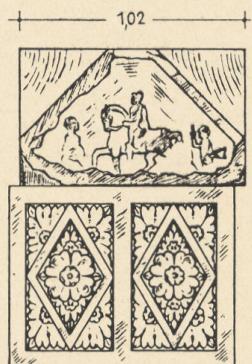
GEZ: DELHOUGNE

TRIER, DEN 15. MÄRZ 1932

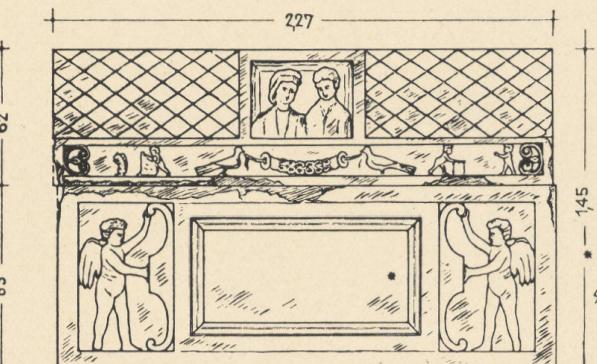
Kunzberg

TRIER

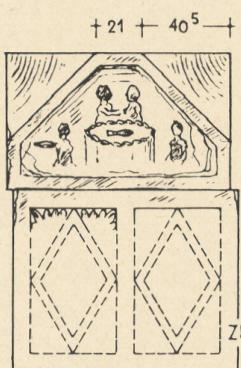
VIERSEITIG SKULPIERTER RÖMISCHE SARKOPHAG IN ST. MATTHIAS (NUR SONDIERT)
STEHT 6,00 m TIEF UNTER GELÄNDE IN EINER AUFSCHEITUNG MENSCHLICHER GEBEINE AUS DER KLOSTERZEIT.



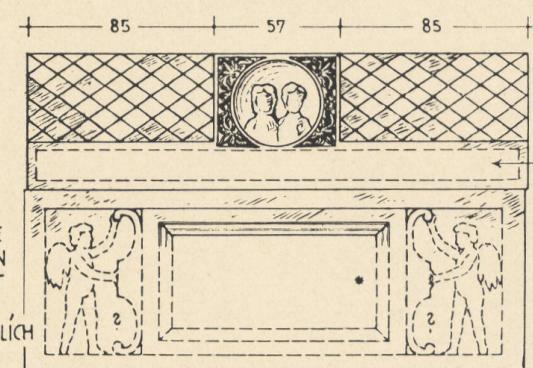
FUSSSEITE



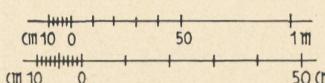
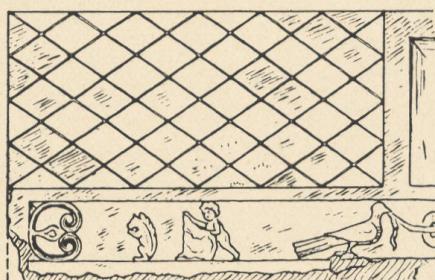
LINKE SEITENANSICHT



KOPFSEITE



RECHTE SEITENANSICHT



ANSICHTEN
EINZELHEITEN

MATERIAL: WEISSE SANDSTEIN, SEHR UNGLEICHMÄSSIG ERHALTEN.
DER SARKOPHAG IST IN BEREITS VERLETZTEM
ZUSTANDE GETÜNCHT (WEISS, ROT, GRÜN)
UND IST ETWAS BEKRITZELT (Z.B. KREUZCHEN)

TRIER, DEN 12. FEBR. 1932

Rutzbach